

# Opencore erkennt Windows-Installation nicht

**Beitrag von „muse\_83“ vom 27. August 2022, 23:15**

Hallo Zusammen,

ich habe meinen Hacki aufgrund eines Hardwaredefektes neu aufgesetzt und habe mehrere SSDs verbaut (SSD1 = MacOS, SSD2 = Windows, SSD3 = Datenträger). MacOS läuft auch ohne Probleme und bootet wie gewohnt sauber durch (UEFI-Mode). Allerdings erkennt Opencore meine Windows-Installation auf der zweiten SSD nicht. Wie bekomme ich das denn zum laufen, dass ich im Picker-Menü auch Windows booten kann?

Vielen Dank schon mal!

---

**Beitrag von „apfel-baum“ vom 27. August 2022, 23:47**

hallo [muse 83](#) ,

nutzt du die gleiche efi wie zuvor?

hilft dir das? - [Boot-Eintrag im BIOS verschwunden - Wege zur Wiederherstellung](#)

hast du unter "misc" - "hideauxiliary" enabled oder disabled?

bzw- was hast du unter "misc" -"security" -"[scanpolicy](#)" stehen?

<https://dortania.github.io/Ope...ist/coffee-lake.html#misc>

Ig 😊

---

**Beitrag von „al6042“ vom 28. August 2022, 00:00**

Kann Windows direkt aus dem BIOS Bootmenü heraus gestartet werden?

---

### Beitrag von „muse\_83“ vom 28. August 2022, 08:00

Nein, nicht mehr.

[Zitat von apfel-baum](#)

hallo [muse\\_83](#),

nutzt du die gleiche efi wie zuvor?

hilft dir das? - [Boot-Eintrag im BIOS verschwunden - Wege zur Wiederherstellung](#)

hast du unter "misc" - "hideauxiliary" enabled oder disabled?

bzw- was hast du unter "misc" -"security" -"[scanpolicy](#)" stehen?

<https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/faq.html#misc>

Ig 😊

Alles anzeigen

nein, eine komplett neue EFI, ich habe sowohl das SM-Bios (iMacPro1.1) mit mehreren Informationen versehen, als auch meine SSDTs komplett auf meine System angepasst.

HideAuxiliary = false

[ScanPolicy](#) = 0

---

### Beitrag von „al6042“ vom 28. August 2022, 09:42

Dann hast du auch den Grund für das Fehlen von Windows als Boot-Option im OpenCore-Picker

gefunden.

Du hast von einem Hardware-Defekt gesprochen... Bezog sich das auf die Platte/SSD auf der macOS inkl. OpenCore zuvor installiert war?

Wenn ja, gehe ich davon aus, dass der Ordner /EFI/MICROSOFT inkl. Inhalt auf der EFI-Partition der alten, defekten Platte/SSD gelegen hat und nun nicht vorhanden ist.

Das kannst du schnell prüfen, indem du im macOS Terminal folgenden Befehl eingibst und das Ergebnis hier postest --> `diskutil list`

---

### **Beitrag von „muse\_83“ vom 28. August 2022, 10:21**

Das ist richtig, das war im alten EFI vorhanden (aktuell sind nur die Ordner: OC und Boot vorhanden). Hier der aktuelle Stand laut `diskutil`:

`/dev/disk1 (synthesized):`

`#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER`

`0: APFS Container Scheme - +1000.0 GB disk1`

`Physical Store disk0s2`

`1: APFS Volume MacHDD - Daten 716.8 GB disk1s1`

`2: APFS Volume Preboot 269.5 MB disk1s2`

`3: APFS Volume Recovery 1.1 GB disk1s3`

`4: APFS Volume VM 1.1 MB disk1s4`

`5: APFS Volume MacHDD 15.4 GB disk1s5`

`6: APFS Snapshot com.apple.os.update-... 15.4 GB disk1s5s1`

`/dev/disk2 (internal, physical):`

#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER

0: GUID\_partition\_scheme \*480.1 GB disk2

1: EFI EFI 209.7 MB disk2s1

2: Microsoft Basic Data WINHDD 479.9 GB disk2s2

irgendwie habe ich auch das Gefühl, dass auf disk1 auch relativ viele Container sind.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 28. August 2022, 10:31**

Somit gibt es für OpenCore und dem UEFI-BIOS des Mainboards keine Info zur installierten Windows-Version.

Ich bin mir nicht sicher ob du Windows komplett neu installieren musst oder ob die Wiederherstellung einer fehlenden EFI für Windows möglich ist, aber ich empfehle dir Ersteres. Damit kannst du zwei komplett getrennte Betriebssysteme auf dem Rechner haben, die im Falle des bereits erlebten Hardware-Defekts, unabhängig von einander gestartet werden können.

Dafür darf aber die macOS Platte nicht im System sichtbar/nutzbar sein... ansonsten drängt sich der MICROSOFT-Anteil wieder auf die falsche EFI und du steckst wieder in der Abhängigkeit.

Das Abklemmen der macOS-Platte kannst du bei SATA einfach umsetzen:

Entweder das Kabel für die Zeit abstecken oder im BIOS den entsprechenden Port deaktivieren.

Die vielen Container sind im APFS-Format üblich und kein Grund zur Sorge.

---

### **Beitrag von „muse\_83“ vom 28. August 2022, 11:01**

Neuinstallation hab ich auch schon versucht, allerdings lässt sich Windows nicht mehr installieren. Der Prozess bricht ab.

Die MacSSD kann ich leider nicht abklemmen, da es sich um eine NVME M.2 SSD handelt.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 28. August 2022, 11:10**

Das Thema hatte ich bei mir auch...

Auf der NVMe war macOS und ich wollte Windows auf eine SATA-SSD installieren.

Das klemmte bei der Prozent-Anzeige für den Kopier-Vorgang.

Deswegen habe ich die auch einfach mal die NVMe ausgebaut und dann Windows sauber installieren können.

Nach erfolgter Installation dann die NVMe wieder einsetzen und im BIOS als Boot-Platte auswählen.

Der OpenCore-Picker sollte damit automatisch beide Betriebssysteme wieder anzeigen.

---

### **Beitrag von „muse\_83“ vom 28. August 2022, 11:39**

Ok, Ich hab das Problem, dass der Win-Installer mit dem Fehler abbricht, dass die nächste Installationsphase nicht vorbereitet werden konnte.

Ich werde es dann auch mit deiner Methode versuchen. Muss ich dabei etwas beachten oder reicht es die SSD für Windows vorab als GUID zu formatieren und dann WIN installieren?

Das Problem ist, dass er im Installationsprozess wohl überall EFI partitionen bildet (ausgenommen auf der MacSSD). Ich finde sowohl auf der WinSSD als auch auf der DatenSSD mehrere EFI partitionen nach mehreren fehlgeschlagenen Installationsversuchen.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 28. August 2022, 11:52**

Eine EFI-Partition wird automatisch erstellt, wenn Datenträger aber einer gewissen Größe im GUID-Format eingerichtet werden.

Dabei werden sie grundsätzlich mit einer Größe von 200 MB als FAT/FAT32 formatiert.

Na ja... bis auf Windows... dort wird die EFI-Partition während der Installation als "SYSTEM" benannt und ist nur 100 MB groß.

Pro Platte/Datenträger kann es nur eine EFI-Partition geben.

Solange darin kein Ordner namens EFI/Boot und darin direkt eine Datei namens bootx64.efi liegt, kann das UEFI-BIOS diese nicht zum Starten nutzen.

Solltest du mehrere Platten mit EFI-Partitionen, neben der auszubauenden NVMe und der Windows-Platte, haben, dann lösche deren Inhalt um nicht in eventuelle weitere Probleme zu geraten.

Und ja... die Windows-Zielplatte muss als GUID vorbereitet werden, ansonsten wird Windows im Legacy-MBR-Modus installiert und die Integration in OpenCore unnötig aufwendig.

---

## **Beitrag von „muse\_83“ vom 29. August 2022, 10:42**

So, hier mein Vorgehen um das ganze Abzuschließen.

1. Alle SSD ausgenommen der WinSSD abklemmen.
2. WinSSD muss als GUID formatiert sein.
3. Win installieren
4. Alle SSD wieder einbauen bzw. ankleben
5. Geht.

danke [al6042](#) für die Hilfe

## **Beitrag von „al6042“ vom 29. August 2022, 10:51**

Cool...

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Umsetzung.